

Geschäftsführung
BV Elberfeld

Es informiert Sie	Nicole Schey
Telefon (0202)	563 - 7345
Fax (0202)	563 - 8021
E-Mail	nicole.schey@stadt.wuppertal.de
Datum	07.10.13

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/2854/13) am 02.10.2013

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans-Peter Degen, Frau Rosemarie Gundelbacher, Frau Claudia Hardt, Frau Andrea Knorr, Herr Joachim Knorr, Herr Karl-Heinz Krieglstein,

von der SPD-Fraktion

Frau Karin Ernst, Herr Thomas Kring, Herr Manfred Lichtleuchter, Herr Johannes van Bebber, Herr Hans Jürgen Vitenius,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von der FDP

Herr Alexander Markus Bialek,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir, Herr Jörg-Henning Schwerdt,

von der WfW

Herr Ralf Michael Erich Streuf,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Ralf Geisendörfer, Frau Sadiye Mesci-Alpaslan,

als Gast

Oberbürgermeister Jung

von der Verwaltung

Herr Telian (Büro OB)

vom Jugendrat

Julia Gray, Ella Otterbach

Nicht anwesend ist

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Marcus Kilian,

Schriftführerin:

Silvia Füsgen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Der Oberbürgermeister gratuliert der Caritas ausdrücklich zu dieser besonderen Einrichtung, die ein wirklich tolles Ambiente ausstrahlt.

Es spricht über wichtige Projekte im Bezirk, wie z. B. den Umbau des Döppersberg und der evtl. Sperrung der B7 und sagt hier eine große Diskussion vorab zu, an der sich jeder beteiligen könne. Im weiteren Verlauf geht er auf diverse Fragen aus der Bezirksvertretung ein.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Jugendrat

Julia Gray berichtet, die Vollversammlung des Jugendrates habe stattgefunden. Sobald der Jugendrat in der Öffentlichkeit bekannter sei, plane man, ein Büro einzurichten.

Ella Otterbach erklärt, der Jugendrat habe an 2 Demonstrationen teilgenommen (1. „Erhalt der Schulsozialarbeit“, 2. „Gegen Rechts“) sowie an dem Fest „Wuppertaler bewegen was“.

2 **Bebauungsplans 1175 – Gathe / Ludwigstraße / Markomannenstraße Flächennutzungsplan-Berichtigung 82B - Erneuerung des Aufstellungsbeschlusses - Vorlage: VO/0637/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 02.10.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich umfasst den Bereich zwischen Gathe, Ludwigstraße, Neue Friedrichstraße und Markomannenstraße wie in der Anlage 01 dargestellt.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplans 1175 – Gathe / Ludwigstr. / Markomannenstr. – wird erneut gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den unter 1 genannten Geltungsbereich beschlossen. Der Bebauungsplan wird gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen; das Monitoring gem. § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB wird durchgeführt.
3. Die Aufstellung der 82. Flächennutzungsplanänderung – Gathe / Ludwigstr. / Markomannenstr. – wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich beschlossen.

Einstimmigkeit, bei 1 Stimmenthaltung (Die Linke)

3 **Haushaltsplan 2014/2015 Vorlage: VO/0721/13**

Herr Lüdemann wundert sich, dass der Ansatz für die Verbindung Blankstraße – Ronsdorfer Str. für die Jahre 2014 – 2016 eingestellt sei, obwohl die Sperrung doch schon im nächsten Jahr erfolgen solle.

Herr Jung sagt, die Sperrung der B7 sei ja noch nicht beschlossen, der Haushaltsplanentwurf somit nach den bisherigen Planungen aufgestellt. Wenn die Sperrung beschlossen werde, müsse in dem Bereich umgeplant und angepasst werden.

Herr Streuf befürchtet, der Oberlichtsaal im Museum könne aus energetischen Gründen geschlossen werden. Die sei extrem bedauerlich.

Hierzu rät **Herr Jung**, sich, sobald möglich, die Planungen des GMW vorstellen zu lassen.

Frau Siller regt an, auf eine Beschlussfassung zu verzichten, da noch diverse Fragen zu klären seien.

Die Bezirksvertretung nimmt den Entwurf ohne Beschluss entgegen.

**4 Festsetzung des Überschwemmungsgebietes des Mirker Baches
Vorlage: VO/0764/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 02.10.2013:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die in der Begründung angeführten Belange in die Stellungnahme der Stadt aufzunehmen.

Einstimmigkeit

**5 Öffnung von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung im Bereich Ölberg sowie der Einbahnstraße Pfalzgrafenstraße
Vorlage: VO/0739/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 02.10.2013:

Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung der aufgeführten Einbahnstraßen im Bezirk Elberfeld für den Radverkehr in Gegenrichtung.

Einstimmigkeit

**6 Fällung von Einzelbäumen - Auslichtung von Grünanlagen - Holzeinschläge in den Forsten -
- Fällungen an der Sambatrasse - 2013/2014
Vorlage: VO/0696/13**

Herr Vitenius berichtet in dem Zusammenhang von einem der Stadtbäume im Bereich Saturngebäude, der leider abgestorben sei, aber nach Auskunft der Verwaltung ersetzt werde.

Die Informationen über die Fällung der in den Listen aufgeführten Einzelbäume und die Durchforstungen werden ohne Beschluss entgegen genommen.

7 Freie Mittel

Frau Hardt regt an, die nach der Versendung eingegangenen Anträge in der nächsten Sitzung zu beraten.

Frau Siller bittet den **Oberbürgermeister** sich dafür einzusetzen, dass die Verwaltung den Einbau der Platten übernehme, sodass die Bezirksvertretung nicht auch diese Kosten tragen müsse.

Herr Jung sagt zu, sich dafür stark zu machen.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 02.10.2013:

Die Bezirksvertretung stellt die finanziellen Mittel für den Ersatz der fehlenden Platten auf der Kreuzung Poststraße / Schwanenstraße mit den jeweiligen Aufschriften „Hauptbahnhof“ bzw. „Historische Stadthalle“ (ca. 2052,75 €). Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung zu organisieren.

Einstimmigkeit

8 Berichte und Mitteilungen

1. Bürgeranträge Bankstraße und Friedrichstraße

Die Verwaltung wird um Kenntnis, Prüfung und Stellungnahme gebeten.

2. Parken gegen die Fahrtrichtung

Herr Vitenius berichtet, dass Autofahrer, die gegen die Fahrtrichtung parkten, verwarnt worden seien (z. B. Ludwigstr. / Gerstenstr.), obwohl dies in den Bereichen aufgrund der Lage der Straßen seit Jahren üblich sei. Offenbar sei es aber möglich, dass die Verwaltung für solche Bereiche Ausnahmeregelungen erlasse.

Herr Jung sagt eine Prüfung und – falls möglich – die Erstellung einer Beschlussvorlage zu.

3. Baumeisterstraße

Herr Kring führt aus, hier seien Anwohner verwarnt worden, weil sie auf dem Zebrastreifen geparkt hätten. Dieser sei aber erkennbar seit Jahren nicht mehr aktiv und ende vor einer Mauer. Er bitte die Fachverwaltung, hier entsprechend aufmerksam zu sein.

4. Schule Diesterbeck

Herr Krieglstein weist daraufhin, dass das Hintergelände stark verreckt und zugewachsen sei. Anwohner klagten u. a. über die vielen Unkrautpollen, die in ihre Gärten flögen. Er bitte daher, das Gelände herzurichten.

5. bunte Wand vor Kiesbergtunnel

Auch hier sei der Grünwuchs enorm, so **Herr Krieglstein**. Er bitte daher, hier mal wieder zu reinigen und zurückzuschneiden.

6. Sitzung der Bezirksvertretung am 06.11.13

Frau Hardt bittet um Kenntnis und Berücksichtigung, dass die nächste Sitzung aufgrund von Terminüberschneidungen erst um 19.30 Uhr beginnt.

Claudia Hardt
Bezirksbürgermeisterin

Silvia Füsgen
Schriftführerin